

Anfahrt

mit dem Auto:

Autobahn A3 Köln-Frankfurt, Abfahrt Niedernhausen-Wiesbaden; B455 Richtung Wiesbaden; nach ca. 2 km rechts ab auf die Landesstrasse 3027 Richtung Niedernhausen, nach ca. 300m links die Einfahrt zum Wilhelm-Kempf-Haus (Navigationssysteme: Falls Ihr System „Wilhelm-Kempf-Haus“ nicht kennt, geben Sie bitte Fondetter Straße ein, dies ist die Hauptstrasse von Wiesbaden-Naurod, von dort aus ist der Weg ausgeschildert.)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnlinie Frankfurt-Limburg, bzw. S-Bahn-Linie 2 ab Frankfurt bis Bahnhof Niedernhausen, von dort mit Bus-Linie 22 Richtung Wiesbaden bis Haltestelle „Wilhelm-Kempf-Haus“ oder mit dem Taxi (Entfernung zum Bahnhof ca.3 km)

Ab Wiesbaden-Hauptbahnhof:

Bus zum „Platz der deutschen Einheit“, ab dort mit der Linie 22 Richtung Niedernhausen-Oberjosbach bis zur Halte Stelle „Wilhelm-Kempf-Haus“, Achtung: Busse verkehren im Stundentakt!

Ab Frankfurt-Flughafen:

S-Bahn zum Frankfurter Hauptbahnhof, von bis Bahnhof Niedernhausen s.o. (Entfernung zum Flughafen ca. 30 km)



Organisatorische Hinweise

Freitag 17. Mai – Sonntag 19. Mai 2019

Veranstaltungsort

Wilhelm-Kempf-Haus 1
65207 Wiesbaden
Tel: 06127-77 0,
Mail: rezeption@wilhelm-kempf-haus.de

Anreise

<http://www.wilhelm-kempf-haus.de/kontakt/wegbeschreibung>

Kosten

Tagungsbeitrag (inkl. Übernachtung und Verpflegung):
Familie 2 Personen: 100 EUR
Familie 3 Personen: 125 EUR
Familie 4 Personen: 150 EUR
Familie 5 Personen: 175 EUR

Zielgruppe

Familien und Alleinerziehende mit einem Kind/
Kindern von 16 bis 25 Jahren

Anmeldung

Anmeldeformular unter www.asbh.de - Termine

Ansprechpartner

Andrea Stechschulte,
andrea.stechschulte@asbh.de
Tel. 0231/8610500 (Mo – Fr 8:00 – 14:00 Uhr)

Veranstalter



Diese Veranstaltung
wird gefördert von



Ein gelungener Alltag Schule aus – was nun?

Familienwochenende für Al- leinerziehende und Familien mit Jugendlichen und jungen Er- wachsenen

17. – 19.05.2019



Bistum Limburg 
Wilhelm-Kempf-Haus

65207 Wiesbaden

Die diesjährige Veranstaltung setzt einen starken Schwerpunkt auf den Austausch der Jugendlichen und junge Erwachsene und bezieht deren Elternteile mit ein.

Thema ist das Ende der Schulzeit und die Lösung von vielen damit zusammenhängenden praktischen Fragen rund um Ausbildung, Studium oder Werkstatt. Denn bei jeder Veränderung steht die Frage im Raum, was möchte ich, welche Schritte sind notwendig, was ist zu beachten und wer kann dabei unterstützen. Hinzu kommen noch viele Probleme, die sich durch Pflege, Therapie, Hilfsmitteln usw. ergeben. Das ASBH-Wochenende vermittelt Informationen, gibt Tipps und fördert den Austausch vor allem unter den Jugendlichen, um sie auf dem für sie neuen Weg ein Stück zu begleiten.

Es kostet viel Kraft den Übergang in eine Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt, in ein Studium oder in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu realisieren. Bei aller Fürsorge um das Kind müssen Eltern dabei auch an sich und ihre Bedürfnisse denken. Es sollen bei der Veranstaltung daher auch deren Ressourcen in den Blick genommen werden. Wenn die Eltern gestärkt sind und den Alltag gut bewältigen, kommt das unmittelbar den Kindern – auch den Geschwistern – zugute.

Mit einem ausgewogenen Angebot von Erfahrungsaustausch, Vermittlung und Reflektion soll den Erwartungen und Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen entsprochen werden.

PROGRAMM

Freitag, 17.05.2019

bis 17 Uhr Anreise

18:00 Uhr Abendessen

- Begrüßung der Teilnehmer
- gemeinsames Kennenlernen, Wünsche, Interessen und Erwartungen

20:15 Uhr:

Eltern und Jugendliche treffen sich zu einem gemütlichen Tagesausklang

Samstag, 18.05.2019

8:00 Uhr: Frühstück

9:30 Uhr

Welche Möglichkeiten und Angebote gibt es?
Auf den Spuren von Schwierigkeiten und Hindernissen

12:00 Uhr: Mittagessen

14:30 Uhr:

Wie soll es für mich weitergehen?
Auf dem Weg zu unseren Vorstellungen und Wünschen (Eltern und Jugendliche diskutieren getrennt)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr: Jugendliche und Eltern verbringen einen gemeinsamen Nachmittag

18:00 Uhr: Abendessen

20:15 Uhr: Eltern und Jugendliche treffen sich zu einem gemütlichem Beisammensein.

Sonntag, 19.05.2019

ab 7:30 Uhr: Frühstück

9:30 Uhr

Erfolgreiche Umsetzung!
Auf der Suche nach dem Abbau der Hindernisse und dem Entdecken von Ressourcen

„Gelungener Alltag!!“

Auf dem Weg zu unseren Kraftquellen und Kompetenzen

12:00 Uhr: Mittagessen danach Abreise

Referentinnen:

Marion Irle ist Mitglied im ASBH und hat einen Sohn mit Hydrocephalus nach Hirnblutung

Bettina Rosenbaum ist Mitglied des ASBH-Bundesvorstands und Mutter von zwei Söhnen im Jugendalter, einer mit Hydrocephalus.

Martina Ermisch ist Mitglied im Vorstand der ASBH